

Gemeinde Gitschtal

Gemeindeübersicht

- Gemeindegrößenklasse: 1.001-1.500 Einwohner/innen (Stand: 1.1.2018)
- Fläche: 56,48km²
- Ortschaften: Weißbriach, St. Lorenzen/G., Jadersdorf, Lassendorf, Regitt, Leditz, Langwiesen, Brunn, Golz, Wulzentratten

Geschichtlicher Überblick zur Gemeinde

Die erste urkundliche Erwähnung einer Gitschtaler Ortschaft ist die von Weißbriach aus dem Jahr 1331. Ab dem 16. Jahrhundert wurden im Gitschtal Edelmetalle und später Eisenerz abgebaut. Im Gösseringgraben befanden sich Hammerwerke, die Mitte des 17. Jahrhunderts von Baron Kranz aufgekauft wurden und bis zu ihrer Stilllegung im 19. Jahrhundert für einen steilen wirtschaftlichen Aufstieg sorgten.

Der Fremdenverkehr in Gitschtal begann in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde das Kneipp-Kurhaus gebaut.

Die heutige Ortsgemeinde Gitschtal konstituierte sich im Jahr 1850 zunächst als Gemeinde Weißbriach. Im Zuge der Gemeindestrukturreform wurden die beiden bis dahin selbstständigen Gemeinden Weißbriach und St. Lorenzen im Gitschtal 1973 zur Gemeinde Gitschtal zusammengefasst.

Sehenswürdigkeiten, Traditionen, Bräuche und Kultur

Sehenswürdigkeiten

Röm.-kath. Pfarrkirche Weißbriach und St. Lorenzen/G., Evang. Pfarrkirche Weißbriach, Weißenbachklamm bei Jadersdorf, Gitschtaler Schmiedemuseum, Lehrpfad Gösseringgraben

Traditionen, Bräuche und Kultur

Kirchtage (Weißbriach und St. Lorenzen/G.), Almkirchtage (Möselalm und Kohlrösl Hütte), Gitschtaler Krautfest (immer am ersten Sonntag im Oktober, größtes kulinarisches Fest im Gitschtal), Zechfest'l, Kuhfladentombola

Möglichkeiten zur Beteiligung und Mitgestaltung

Ein reges, vielfältiges Vereinsleben ermöglicht es der Bevölkerung, sich am Gemeindeleben aktiv zu beteiligen.

Auswahl: Sportverein Weißbriach – Sektion Fußball und Ski, Freiwillige Feuerwehren (Weißbriach, St. Lorenzen/G., Lassendorf und Jadersdorf), Dorfgemeinschaft Weißbriach, Dorfgemeinschaft St. Lorenzen/G., Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach, MGV Weißbriach 1877, Evangelischer Kirchenchor Weißbriach, Gemischter Chor St. Lorenzen/G., Zechburschen St. Lorenzen, Schuhplattlergruppe Kohlröslbuam, Trachtengruppe Gitschtal, Theatergruppe Weißbriach

Sport, Freizeit und Soziales

Sport und Freizeit

Erlebnisschwimmbad Gitschtal, Bergbauerngolffanlage vor dem Schwimmbad in Weißbriach, Hallenbad im Kurhotel Weißbriach, Yolatespfad in Weißbriach, Wandern und Radfahren, Skifahren, Rodeln, Langlaufen

Die Gemeinde legt auch großen Wert auf die Bewahrung des Naturschatzes. Der Naturlehrpfad im Gösseringgraben lässt die Menschen in die unberührte Natur eintauchen.

Kinderbetreuung und Bildungsmöglichkeiten

Neben dem Kindergarten und der Volksschule besteht das zusätzliche Angebot, die Musikschule im Ort zu besuchen.



Wirtschaft und Infrastruktur

Rund 60 Betriebe in der Gemeinde verweisen auf ein vielfältiges Angebot an Arbeitsplätzen bzw. Einkaufsmöglichkeiten im Ort.

Größere Betriebe: Holzbau Hubmann, Kurhotel Weißbriach, Friseur Enzi, Bäckerei Moritz, Sparmarkt Weißbriach, Malerei Wieser

Kontakt zur Gemeinde

Gemeinde Gitschtal

Weißbriach 202, 9622 Weißbriach

T 04286 212

E gitschtal@ktn.gde.at

W www.gitschtal.gv.at

Tourismusinformation

9622 Weißbriach

T 04286 219

E gitschtal.tourist@ktn.gde.at

W www.weissbriach.at